

# DIE TIERSCHUTZ- BEAUFTRAGTE VON MANNHEIM<sup>2</sup> INFORMIERT

## WIE KANN ICH STREUNERKATZEN HELFEN?

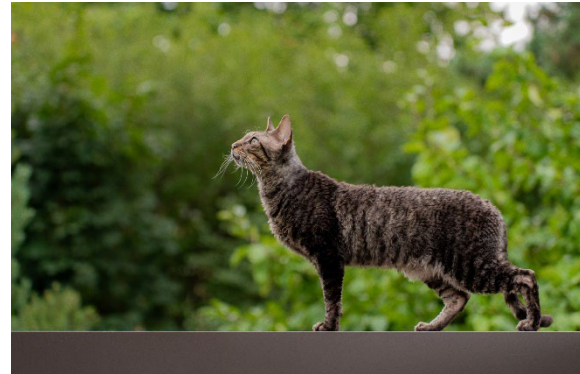
„Verwilderte Katzen in Mannheim? Das gibt es hier bei uns doch nicht.“ Dies ist leider ein weit verbreiteter Irrtum. Das **Elend von Streunerkatzen in Deutschland** ist für viele ein **unbekanntes Tierschutzproblem**. Und das obwohl jede und jeder Einzelne durch einfache Maßnahmen dazu beitragen kann das Leid dieser Tiere zu reduzieren.

### GROSSES TIERLEID IN VERWILDERTEN KATZENPOPULATIONEN

- Streuner- oder Straßenkatzen sind die **Nachkommen** von **nicht kastrierten Hauskatzen**, die Freigang hatten, oder auch von **ausgesetzten oder zurückgelassenen Tieren**.
- Darum sind Streunerkatzen auf die **Hilfe von Menschen** angewiesen: Als domestizierte Tierart jagen sie nicht so geschickt wie ihre wilden Vorfahren. Ohnehin finden sie meist nur wenig Beute und können sich selbst und ihren Nachwuchs nicht dauerhaft ausreichend versorgen.
- Ein regelrechter **Teufelskreis** beginnt: Mangelhaft ernährte Streunerkatzen erkranken schneller. So geschwächt haben die Tiere wiederum noch weniger Erfolg bei der Jagd. Zwangsläufig sind viele Streunerkatzen **unterernährt** und können **Krankheiten** kaum noch etwas entgegensetzen. Die **Sterberate** ist vor allem bei den Welpen und Jungtieren deutlich erhöht.
- Ein weiteres Problem ist, dass die Tiere mehrmals im Jahr paarungsbereit sind. Bei nicht erfolgter Unfruchtbarmachung kommt es zu einer **unkontrollierten Vermehrung**, wenn weibliche Tiere auf nicht kastrierte männliche Freigängerkatzen stoßen. Das **Katzenelend** wird dadurch nochmals verstärkt.
- Die **Kastration** sowohl der Streuner- als auch der freilaufenden Halterkatzen gilt als **wirksamste Maßnahme um die Populationen von Streunerkatzen zu reduzieren**. Im Folgenden möchte ich Ihnen einfache Wege an die Hand geben, wie jede und jeder Einzelne zum Katzenschutz in Mannheim beitragen kann.

## WARUM IST DIE KASTRATION VON FREIGÄNGERKATZEN SO WICHTIG?

- Die Kastration von Streunerkatzen allein reicht nicht aus: Zu einer **verantwortungsbewussten Katzenhaltung** gehört die **Kastration der freilaufenden Halterkatzen**.
- Durch das Angrenzen und Überlappen von Streifgebieten kommen Streunerkatzen und Freigängerkatzen unweigerlich in Kontakt.
- Nur wenn freilaufende Halterkatzen kastriert sind, ist sichergestellt, dass sie nicht zur Entstehung neuer verwilderter Katzenpopulationen oder zum Anwachsen der bereits bestehenden Gruppen beitragen.
- Als Halter\*in von einer oder mehrerer Freigängerkatzen leisten Sie mit der Kastration Ihres tierischen Familienmitglieds einen **aktiven Beitrag zum Tierschutz und zur Eindämmung des Leids von Streunerkatzen**.



## WIE KANN ICH EINER STREUNERKATZE HELFEN?

- **Streunerkatzen benötigen unsere Hilfe.** Sie unterscheiden sich von Freigängerkatzen zumeist durch ihr verwahrlostes Äußeres: Ein zerzaustes Fell, unbehandelte Wunden und ein abgemagerter Körper lassen auf ihre mangelnde Gesundheit schließen. Durch **Füttern** können Sie diesen Tieren helfen.
- Auch durch **(Futter-)Spenden** an den **Mannheimer Tierschutzverein** können Sie dessen wichtige Arbeit unterstützen. Das **Tierheim** kümmert sich in Mannheim um die Betreuung mehrerer Futterstellen für Streunerkatzen.
- Doch mit Füttern allein ist es nicht getan. Um den Tieren wirklich zu helfen, sollte auch immer für deren **Kastration** gesorgt werden. Dafür ist das **Vorstellen bei einem Tierarzt** notwendig. Dieser prüft, ob ein Chip oder eine Tätowierung vorhanden ist, ob das Tier bereits kastriert ist, kann es erstversorgen und ggf. auch behandeln.
- Sollte die Streunerkatze sehr scheu oder ängstlich sein und sich das **Einfangen** dadurch schwierig gestalten, so empfiehlt es sich das Tier einige Tage anzufüttern und sich beim Mannheimer Tierheim eine **Lebendfalle** auszuleihen. Diese Art des Einfangens ist für das Tier mit weniger Stress sowie für Sie mit weniger Risiken verbunden, als der Versuch die Streunerkatze mit den Händen zu greifen.
- **Finanzielle Unterstützung** für die Aufwendungen zur Hilfe der Streunerkatzen bietet der **Tierschutzfonds der Stadt Mannheim**. Der Fonds unterstützt u.a. die tierärztliche Behandlung herrenloser oder wildlebender Tiere, mit dem Ziel sie gesund wieder in die Freiheit zu entlassen. Ein Beispiel hierfür ist die Kastration der Streunerkatzen. Voraussetzung ist u.a., dass die behandelten und/oder gepflegten Tiere im Stadtgebiet Mannheim aufgefunden wurden. ([Link zum Antragsformular zur Gewährung von Zuwendungen](#) sowie [Link zu den Richtlinien](#).)

## AUFRUF ZUM MELDEN VON VERWILDERTEN KATZENPOPULATIONEN

- Sollten Ihnen Örtlichkeiten bekannt sein, an denen in Mannheim verwilderte Katzenpopulationen anzutreffen sind, dann bitten wir Sie uns diese zu melden. Damit sind **Kolonien von mehreren Tieren** gemeint, die **Anzeichen von Verwilderung** aufweisen, wie z.B. ein verwahrlostes Aussehen, Unterernährung oder Krankheit.
- Die Meldung ermöglicht es ein umfassendes Lagebild zur Situation der Streunerkatzen in Mannheim zu erhalten. Diese Informationen helfen dem Veterinäramt der Stadt Mannheim **gezielte Kastrationsaktionen** zu planen und durchzuführen.
- Diese Aktionen, welche die Stadt Mannheim über die Katzenschutzverordnung hinaus vorsieht, folgen dem **Grundsatz „Einfangen – Kastrieren – Freisetzen“**. Sie helfen die Anzahl freilebender Katzen und somit auch das **Katzenleid in Mannheim zu reduzieren**.

## KONTAKTDATEN FÜR DAS MELDEN VON KATZENPOPULATIONEN

- Fachbereich Sicherheit und Ordnung der Stadt Mannheim,  
E-Mail Adresse: [31tierschutz@mannheim.de](mailto:31tierschutz@mannheim.de)
- Ehrenamtliche Tierschutzbeauftragte der Stadt Mannheim,  
E-Mail Adresse, [tierschutzbeauftragte@mannheim.de](mailto:tierschutzbeauftragte@mannheim.de)

## WAS MUSS ICH ALS MANNHEIMER KATZENHALTER\*IN NOCH ZUR KATZENSCHUTZVERORDNUNG WISSEN?

- Am 22 Juni 2023 ist die vom Mannheimer Gemeinderat beschlossene Katzenschutzverordnung in Kraft getreten. Diese wichtige Verordnung sowie die begleitenden Maßnahmen ermöglichen **vorbeugenden Tierschutz** in Mannheim, in dem sie zur **Eindämmung der Population freilebender Katzen** beitragen
- Gemäß der Katzenschutzverordnung der Stadt Mannheim vom 13. Dezember 2022 müssen **Katzen mit Freigang** ab dem 22. Juni 2023 von ihren Halter\*innen fälschungssicher und dauerhaft **gekennzeichnet sowie registriert** werden.
- Diese Kennzeichnungs- und Registrierungspflicht soll den **Prozess der Halterermittlung** bei aufgefundenen Katzen **vereinfachen**.
- Die Kennzeichnung ist durch Implantierung eines elektronisch lesbaren **Mikrochips** ODER mittels **Ohrtätowierung** durch eine Tierärztin oder einen Tierarzt vorzunehmen.
- Anschließend müssen die Daten des Mikrochips oder der Ohrtätowierung in den kostenfreien **Haustierregistern von Tasso e.V. ODER des Deutschen Tierschutzbundes (FINDEFIX)** eingetragen werden.
- Weitere Informationen können in der Katzenschutzverordnung der Stadt Mannheim nachgelesen werden: [KatzenschutzVO der Stadt Mannheim vom 13.12.2022](#).

Ich bedanke mich bei allen Mannheimer Natur- und Tierfreund\*innen für ihren unermüdlichen Einsatz und ihr ehrenamtliches Engagement im Bereich Tierschutz!

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung:

Nina Rossel

Ehrenamtliche Tierschutzbeauftragte  
[tierschutzbeauftragte@mannheim.de](mailto:tierschutzbeauftragte@mannheim.de)

[Webseite Ehrenamtliche Tierschutzbeauftragte](#)

## QUELLEN ZUM TEXT

(zuletzt abgerufen im Oktober 2023)

- [KatzenschutzVO der Stadt Mannheim \(13.12.2022\)](#)
- [Pressemitteilung: Katzenschutzverordnung beschlossen \(Mannheim.de\)](#)
- [Pressemitteilung: Katzenschutzverordnung tritt im Juni in Kraft \(Mannheim.de\)](#)
- [Antragsformular zur Gewährung von Zuwendungen aus dem Tierschutzfonds](#)
- [Richtlinien der Stadt Mannheim für die Gewährung von Zuwendungen aus dem Tierschutzfonds](#)
- [Tierschutzbund | Der große Katzenschutzreport \(tierschutzbund.de\)](#)
- [Landestierschutzverband BW | Katzenschutzverordnungen BW \(landestierschutzverband-bw.de\)](#)
- [Tasso | Warum Freigänger und Wohnungskatzen kastrieren \(tasso.net\)](#)
- [Streunerhilfe Niedersachsen/Nordrhein-Westfalen | Streuerkatzen - Das können SIE tun \(streunerhilfe-ni-no.de\)](#)
- Foto Katze: Pixabay